

# Ruwer-Hochwald Radweg



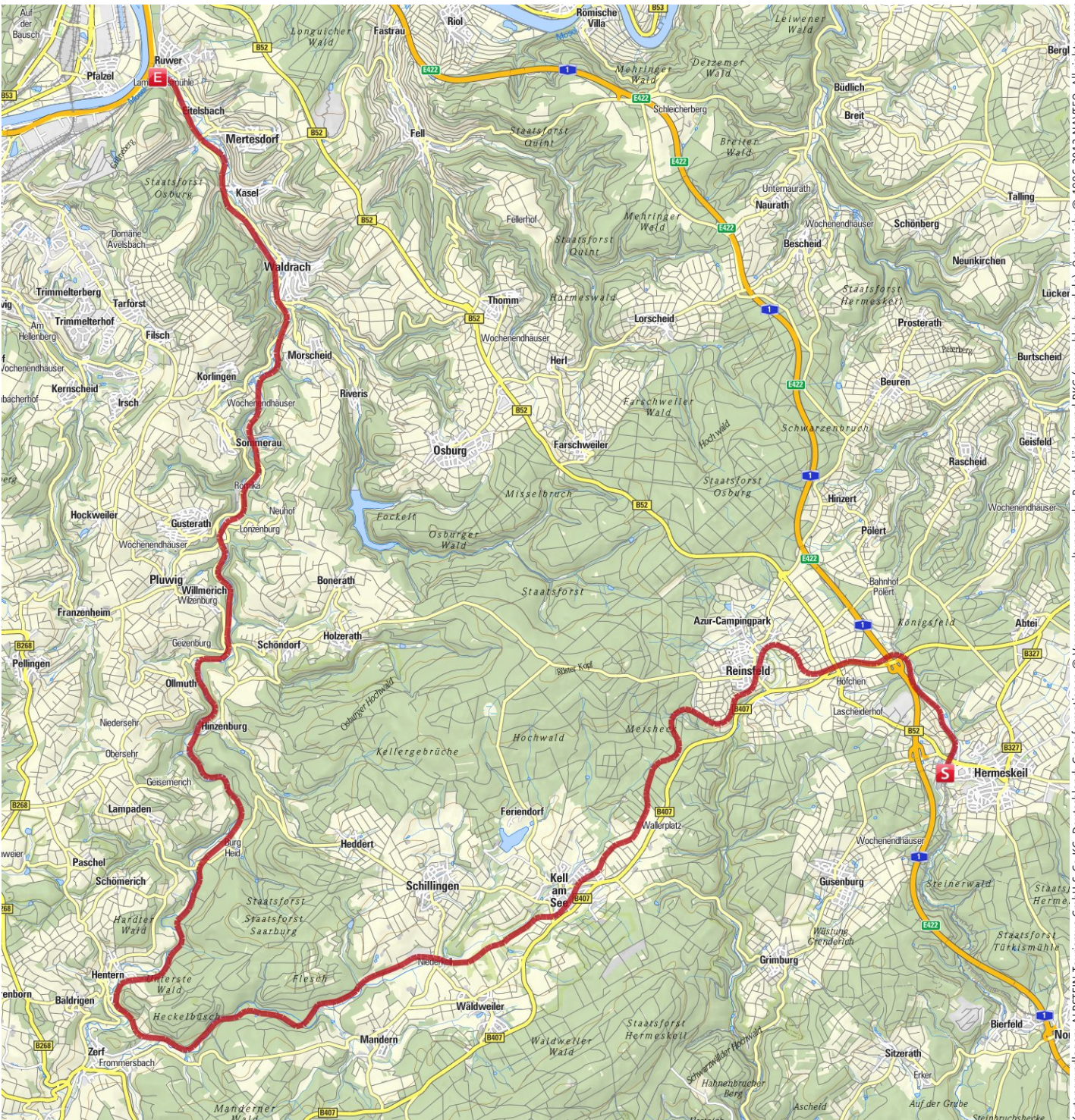
Erlebnis ★★☆☆☆☆  
Landschaft ★★☆☆☆☆

Länge 48,2 km  
Höhenmeter ▲ 319 m  
▼ 668 m  
Dauer 0:00 h

Schwierigkeit **mittel**  
Kondition ★★☆☆☆☆  
Technik ★★☆☆☆☆

Empfohlene Jahreszeiten

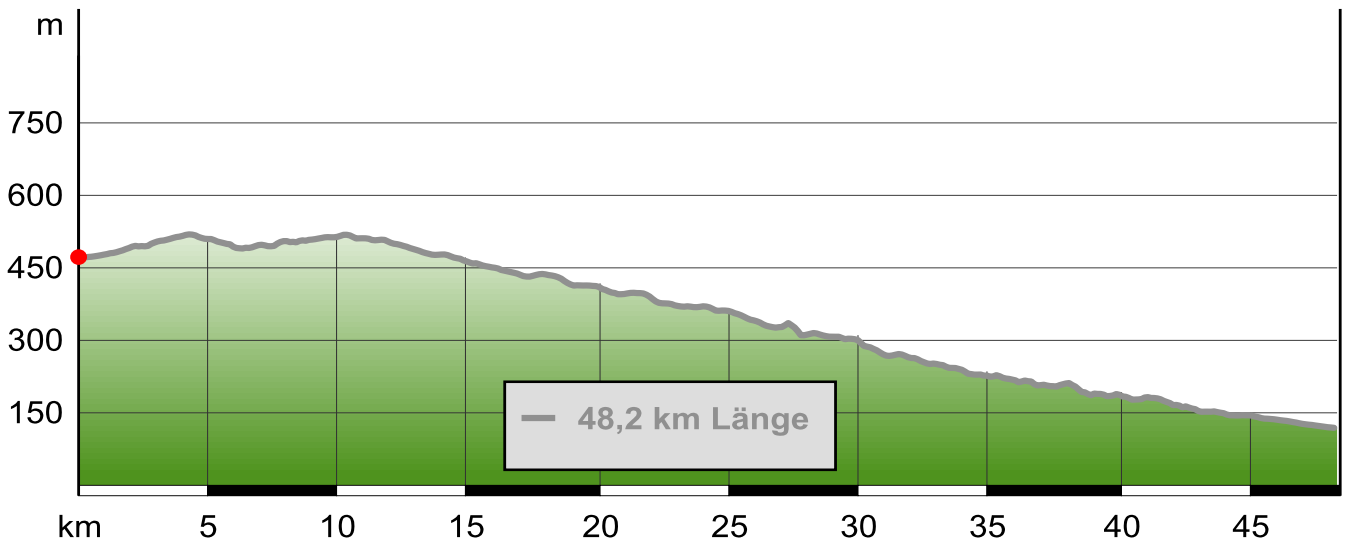
J F M A M J J A S O N D



Kartengrundlagen: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co.KG, Deutschland; Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich; © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Italien; © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz; Geodata © swisstopo (5704002735)



## Ruwer-Hochwald Radweg



### Beschreibung

#### Kurzbeschreibung

Der Radweg führt von Hermeskeil über die bewaldeten Höhen des Hochwaldes auf der ehemaligen Bahntrasse der Hochwaldbahn über Reinsfeld, Kell am See, Zerf und Waldrach hinab ins romantische Ruwertal bis an die Stadtgrenze von Trier, Deutschlands ältester Stadt. Unterwegs werden 20 Brücken überquert.

#### Beschreibung

Der rund 50 km lange Ruwer-Hochwald Radweg führt vom Moseltal auf die Höhen des Hunsrück und kann bequem in beide Richtungen befahren werden. Der Radweg wurde in vier Bauphasen auf einer ehemaligen Bahntrasse errichtet. Doch die Umwandlung der Bahntrasse in einen Radweg geschah nicht von heute auf morgen: Der Radweg wurde im Jahr 2009 fertiggestellt. Gebaut wurde von zwei Seiten, so dass jedes Jahr je ein Teilstück an den beiden Endpunkten des Radweges fertiggestellt wurde. Im Jahr 2005 wurden die je ca. 6 km langen Teilstrecken von Hermeskeil bis Reinsfeld und von Ruwer bis Waldrach fertiggestellt. Im Frühjahr 2006 wurden die ca. 7 km lange Teilstrecke von Reinsfeld nach Kell am See und die ca. 5 km lange Teilstrecke von Waldrach bis Gusterath-Tal errichtet. Im Herbst konnte man auf den fertigen Teilstücken von Hermeskeil bis Kell am See ca. 14 km und von Ruwer bis Gusterath-Tal ca. 11 km weit fahren.

#### Startpunkt der Tour

Hermeskeil

#### Wegbeschreibung

Der Ruwer-Hochwald Radweg ist in 4 Streckenabschnitte

unterteilt, die durch unterschiedliche Landschaften geprägt werden.

Abschnitt Hermeskeil - Kell am See (13,3 km)

Auf dieser Teilstrecke ist der Höhenunterschied am geringsten. In Hermeskeil startet der Radweg am ehemaligen Bahnhof auf dem Gelände des alten Behnbetriebshofes. Hier ist auch das private Dampflok-museum untergebracht und verfügt über Ringlokschuppen, Stellwerk, eine funktionsfähige Drehscheibe und Gleisanlagen. Über 50 Originallokomotiven von 1913 bis 1976 werden im ehemaligen Bahnbetriebswerk gesammelt, restauriert und zur Schau gestellt. Unter den Ausstellungsstücken befindet sich auch die Schnellzuglok aus der Baureihe 01 aus dem Jahr 1938. Achtung: Das Museum wird privat und ehrenamtlich unterhalten, die Öffnungszeiten sind sehr begrenzt ( Tel. 06503 1204). Wir radeln weiter unter der Autobahn hindurch nach Reinsfeld. Hier können wir auf der "Theresienwiese" rasten und uns nochmal eine alte Lok direkt am Radweg anschauen. Weiter führt uns der Weg durch eine Wald- und Wiesenlandschaft. Kurz vor Kell am See kreuzt der Premiumfernwanderweg Saar-Hunsrück Steig unseren Radweg. Nun geht es mitten durch den Luftkurort Kell am See vorbei am alten Bahnhofsgebäude von 1889, das heute als Kultur- und Geschichtswerkstätte genutzt wird.

Abschnitt Kell am See - Zerf (9,4 km)

Wir verlassen Kell am See und Radeln durch die Wiesenlandschaft des Naturschutzgebietes "Keller Mulde". Für ein kurzes Stück wird der Radweg wegen des FFH-Gebietes über einen Wirtschaftsweg geführt. Die Ruwer taucht in diesem Abschnitt erstmals auf und ist teilweise sehr nah zu sehen. Ihr Ursprung ist am Rösterkopf bei Osburg. Hinter Mandern erreichen wir Hentern und den ehemaligen Bahnhof Zerf. Hier

## Ruwer-Hochwald Radweg

ist auch der Mittelpunkt der Strecke. Tal und Trasse biegen um ca. 90 Grad nach Norden ab - früher von den Zugführern als "Drehscheibe von Hentern" bezeichnet.

Abschnitt Zerf - Pluwigerhammer (11,6 km)

Auf diesem Streckenabschnitt überwindet der Radweg den größten Höhenunterschied. Auch zeigt sich die Ruwer hier von ihrer natürlichsten Seite mit Eisvögeln und Gebirgsstelzen. Wir passieren die Burg Heidermühle und die Hinzenburger Mühle und erreichen schon bald Pluwigerhammer. Burg Heid, nahe dem ehemaligen Bahnhof Lampaden gelegen, befindet sich heute in Privatbesitz.. In Pluwigerhammer befindet sich eine ehemalige Eisenschmelze und Hammerwerk mit Mahl- und Sägemühle.

Abschnitt Pluwigerhammer - TR- Ruwer (16 km)

Dieser Streckenabschnitt ist geprägt durch die bewaldeten Ruwerauen und durch den Weinbau. Zunächst radeln wir in Gusterath-Tal vorbei am Gelände der bekannten ROMIKA-Schuhfabrik, die 1993 ihre Produktion einstellte, und erreichen kurz darauf die Burgruine Sommerau, eines der Highlights der Strecke. Die Geschichte von Sommerau, mit 70 Einwohnern die kleinste Gemeinde der Verbandsgemeinde Ruwer, ist untrennbar mit der Burg Sommerau verbunden. Die Burg wurde im 13. Jahrhundert auf einem Felsporn erbaut, der von der Ruwer von drei Seiten umflossen wird. Die Burg wurde mehrmals im Verlauf der Geschichte erobert, verwüstet und wieder aufgebaut. Sie verfiel zur Ruine, wechselte mehrfach zwischen weltlichen und kirchlichen Besitzern, gehört heute einem Winzer und lädt zur Rast ein. Weiter führt der Weg nach Waldrach, der größten Gemeinde des Ruwertales. Der Nachbau einer römischen Wasserleitung gibt hier Zeugnis von der Baukunst antiker Ingenieure, die mit diesem Bauwerk die Römerstadt Trier mit Wasser versorgen konnten. Wir passieren dann eine 39 m lange Brücke aus sibirischer Lärche. Die Stahlträger der ehemaligen Eisenbahnbrücke wurden durch Holz ersetzt, als Vorbild diente den Brückenbauern die berühmte Kapellbrücke in Luzern aus dem 14. Jh.. Bekannte Weingüter auf unserem Weg zur Ruwermündung in die Mosel sind Weingut Reichsgraf von Kesselstatt auf Schloss Marienlay bei Morscheid, Wein- und Schlossgut Maximin Grünhaus bei Mertesdorf und Dominikanerweingut von Nell in Kasel. Die bekannte Rieslingweinglage im unteren Ruwertal ist das "Kaseler Nieschen". Mit Erreichen den Bahnhofs in TR-Ruwer endet unsere Radtour auf dem Ruwer-Hochwald Radweg.

### Sicherheitshinweise

Bei einem durchschnittlichen Anstieg von ca. 1 Prozent auf der Gesamtlänge von 48 km ist die Strecke sehr familienfreundlich

und auch für den weniger geübten Radfahrer geeignet..

Ebenfalls für Skater überwiegend gut geeignet, denn die Strecke ist durchgehend asphaltiert.

Auf Kreuzungspunkte mit öffentlichen Straßen wird durch bauliche Maßnahmen und eine entsprechende Beschilderung aufmerksam gemacht.

### Literatur

[www.ruwer-hochwald-radweg.de](http://www.ruwer-hochwald-radweg.de) [www.hochwaldbahn.de](http://www.hochwaldbahn.de) (Infos zur Streckengeschichte)

### Karte/Karten

Wander- und Radkarte Hemeskeil und Ruwer 1:35000  
Gesamtherstellung: map solutions GmbH ISBN 3-936785-01-5  
Wander- und Radkarte Hochwald Ferienland Kell am See 1:35000 Gesamtherstellung: map solutions GmbH ISBN:3-9808092-0-X Hunsrück Rad Aktiv Routen  
Übersichtskarte1:200000 und Tourenblätter 1:75000  
mapsolutions GmbH ISBN 3-935806-12-4

### Anfahrt

A 1 Anschlussstelle Hermeskeil oder über B 327 Anschluss Hermeskeil

A 602, B 268 oder B 53 nach Trier

### Parken

Öffentliche Parkplätze in Hermeskeil und im Ruwertal

### Öffentliche Verkehrsmittel

DB Trier Hbf

Info unter:[www.regioradler.de](http://www.regioradler.de) Regioradler Ruwer-Hochwald (R 200)

### Weitere Infos / Links

Info unter:

[www.ruwer-hochwald-radweg.de](http://www.ruwer-hochwald-radweg.de)

Tourist-Information Hermeskeil, Trierer Str. 49, 54411 Hermeskeil

Tel. 06503 95350, [www.hermeskeil.de](http://www.hermeskeil.de)

Touristinformation Hochwald-Ferienland, Bahnhofstraße 25, 54427 Kell am See

Tel. 06589 1044, [www.hochwald-ferienland.de](http://www.hochwald-ferienland.de)

Touristinformation Ruwer, Bahnhofstraße 37 a, 54317 Kasel

Tel. 0651 1701818, [www.ruwer.eu](http://www.ruwer.eu)

## Ruwer-Hochwald Radweg

Hunsrück-Touristik GmbH, Gebäude 663, 55483 Hahn-Flughafen

Tel. 06543-507700, [www.hunsruecktouristik.de](http://www.hunsruecktouristik.de)







Anregungen, Auffälligkeiten oder Mängel? Kontaktieren per Mail: [radwege@lbm.rlp.de](mailto:radwege@lbm.rlp.de)

[www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de) (verantwortlich für Infrastruktur und Wegebeschreibung)

### Zielpunkt der Tour

Trier-Ruwer

### Eigenschaften

- |   |   |
|---|---|
|  aussichtsreich           |  geologische Highlights  |
|  Streckentour             |  mit Einkehrmöglichkeit  |
|  familiengerecht, Kinder |  kulturell / historisch |

### Autor und Quelle

**Autor** Hunsrück-Touristik GmbH

**erstellt** 01.07.2011

**geändert** 21.05.2012

**Quelle** Hunsrück-Touristik GmbH

<http://www.hunsruecktouristik.de/>



### Bilder



Flugaussstellung in Hermeskeil-Abtei

Autor Tourist-Information Hermeskeil

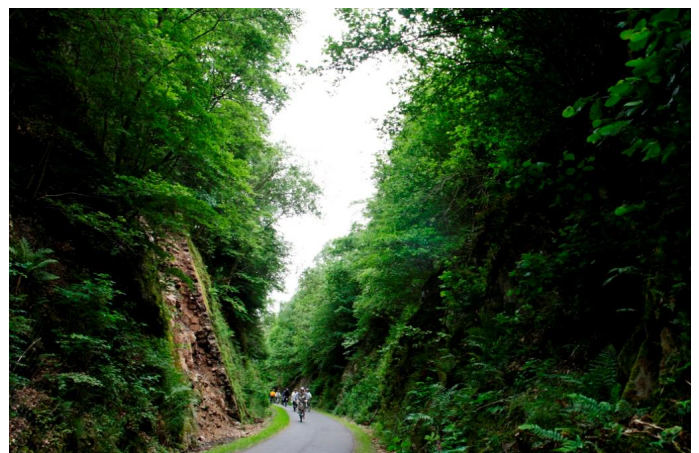
Quelle Tourist-Information Hermeskeil



Keller See

Autor P!EL Media

Quelle Hunsrück-Touristik GmbH



Im oberen Ruwertal

Autor Heiko Specht Fotografie

Quelle Hunsrück-Touristik GmbH